



.....

„Es gibt etwas, das man an einem einzigen Ort der Welt finden kann.
Es ist ein großer Schatz, man kann ihn die Erfüllung des Daseins nennen.
Und der Ort, an dem dieser Schatz zu finden ist, ist der Ort, wo man steht.“

.....

Martin Buber

Zell an der Pram,
Dezember 2016

Liebe Spenderin, lieber Spender!

Liebe Unterstützer des „Eine Welt Kreis Zell an der Pram“!

Ganz herzlich bedanke ich mich bei allen, die durch ihre Unterstützung die Arbeit des „Eine Welt Kreis“ ermöglichen.

Hoffnungslosigkeit?

Ein wenig nimmt die Hoffnungslosigkeit einen Platz in uns ein. Grausame Bilder und Nachrichten werden uns täglich präsentiert. In mir kommt manchmal der Zweifel auf, ob unser Bemühen um nachhaltige Entwicklung überhaupt etwas bringt, wenn ich dann wieder sehe und höre, wie Dinge zerstört werden und wie korrupt Systeme und Menschen sind. Dies ist eine traurige Realität, der wir gegenüberstehen und wir manchmal leider ein Teil davon sind.

In solchen Situationen muss ich mir immer wieder vor Augen führen, dass, wie im obigen Zitat von Martin Buber beschrieben, die Erfüllung seines Daseins nur an dem Ort stattfinden kann, wo man steht. Wenn wir vom „Eine Welt Kreis“ Menschen in Uganda und Nicaragua unterstützen, dann bekommen in Uganda jedes Jahr etwa 50 Kinder und deren Betreuerinnen eine Grundversorgung. Diese kann Basis für ihr erfülltes Leben sein. In Nicaragua haben jene 400 Familien durch die Öfen für viele Jahre eine günstigere, gesündere und umweltfreundlichere Möglichkeit erhalten, die ihr Leben erleichtert.

Als drittes ist es für uns Mitglieder vom „Eine Welt Kreis“ auch eine lohnende Tätigkeit hier in Zell. Die Arbeit erfüllt uns, wenn wir schöne Feste, sinnvolle Vorträge und kulturell besondere Veranstaltungen organisieren. Die Arbeit erfüllt uns, weil wir einen Beitrag für ein zufriedenes und fröhliches Miteinander leisten. Die Arbeit macht uns froh, weil wir im „Eine Welt Kreis“ auch eine bereichernde und wertschätzende Gemeinschaft erleben dürfen.

In diesem Sinne wollen wir immer wieder an dem Ort, wo wir gerade sind, die Hoffnung leben und unsere Schätze suchen und finden.

***Ich wünsche ein gutes, gesegnetes und zufriedenes Jahr 2017.
Mögen auch in Deinem Leben viele erfüllende Momente Einzug halten.***

Mag. Paul Neunhäuserer
Obmann des EWK Zell an der Pram

UGANDA

Weihnachtsgrüße und einige Bilder erreichten uns im letzten Brief von Sr. Demmy aus dem **Lira Babies Home** am 13. Dezember.

Darin berichtet sie, dass seit der Übergabe des neuen Pick-Ups 21 Kinder regelmäßig besucht und nachbetreut werden konnten. Bei den Besuchen wird das Wohlergehen der Kinder im neuen Zuhause geprüft. Die Wiedereingliederung der Kinder in den Familienverbund von nahen Angehörigen oder Pflegeeltern ist eine wichtige Aufgabe des Babies Homes. Die Pflegefamilien wohnen oft weit verstreut in unwegsamem Gelände. Der Pickup ist hier eine große Hilfe.



Im Jänner sollte das Solar-system für den Brunnen überprüft werden um nötige Ersatzteile beschaffen zu können. Mitte Jänner wird daher ein Arbeitskollege von Norbert Demmelbauer zum Babies Home fahren um die

defekte Solarpumpe wieder zu reparieren. Sr. Demmy bringt zum Schluss nochmals Ihre Bitte um weitere Unterstützung zum Ausdruck, da sie sich sonst an niemanden wenden kann. Wir werden weiterhin

die laufenden Kosten mittragen und nötige Reparaturen ermöglichen.

Bilder vom Lira Babies Home und von den Besuchen bei den Pflegeeltern.

NICARAGUA

Die zweite Phase des **Ofenprojektes** wurde abgeschlossen. Die Abrechnungen und Bilder wurden uns An-

fang Dezember 2016 übermittelt. Es sind mittlerweile 400 Öfen, die gebaut wurden und die Liste der Ansuchen ist groß, da der Erfolg sehr erfreulich ist.

So schreibt beispielsweise Jasmin, die Vizekoordinatorin vom Pastoral Komitee: „Ich bin mitverantwortlich für die Beratung, Schulung und Koordinierung der Familien, welche einen Ofen erhalten. Von den Begünstigten höre ich immer großen

Dank und die Bestätigung, dass es eine enorme Erleichterung, Verbesserung der Gesundheit und Ersparnis von Brennholz ist. Auch ich habe schon einen Sparofen und bin sehr dankbar darüber. Ich möchte diesen nicht mehr missen. Die Liste der Ansuchen ist groß und ich bitte den Eine Welt Kreis im Namen der Bevölkerung uns weiterhin bei dem Vorhaben zu unterstützen, weitere Öfen zu bauen.“

Der Koordinator Juan Enrique schließt sich diesen Worten an und fügt noch hinzu, dass sie sehr bestrebt sind, in Chacaraseca aufzuforsten und die Bäume als Schatten-

spender bzw. als Obstbäume zu nutzen und nicht mehr so viel abholzen müssen. „Großer Dank an die Unterstützer dieses Projektes in Zell an der Pram.“

Derzeit ist Bruno Plunger, ein mit dem Eduard-Ploier-Preis ausgezeichneten HTL-Lehrer aus Braunau, in Nicaragua. Er ist ehemaliger Entwicklungshelfer und Fachmann für Entwicklungsprojekte. Wir haben ihn gebeten das bisherige Ofenprojekt zu evaluieren und zu beurteilen. Aufgrund seiner Expertise werden wir dann entscheiden, ob wir noch eine 3. Phase des Ofenprojektes unterstützen.



INFO: Bei der traditionellen, offenen Feuerstelle wird sehr viel Brennholz verbraucht, da diese nur eine Effizienz von ca. 5% (!) aufweist. Laut Studie verbraucht eine Person damit 2,5 kg Brennholz täglich, das heißt der Verbrauch und die damit verbundene Abholzung ist enorm. Diese Daten wurden vom Energieministerium in Nicaragua erhoben. Mit dem sogenannten Sparofen werden 70% der Energie genutzt. Durch diesen Erfolg sind die Sparöfen zu einem Thema in ganz Nicaragua geworden.

Lateinamerikafest

Das Lateinamerikafest 2016 wurde durch die Modenschau, organisiert von Daniela Kienzbauer, sehr bereichert.

Patricksfest

Die Zusammenarbeit mit dem Wirt z'Krena und der Band Trianam machten unser irisches Fest wieder zu einem gemütlichen und erfolgreichen Kulturereignis.

Kabarett BlöZinger

Auch die gute Zusammenarbeit mit dem Schloss Zell machte den Kabarettabend mit dem Duo BlöZinger für uns zu einem Erfolg.

Dass Kabarett Geschmacksache ist, hat sich hier wieder mal bewiesen. Was dem einen Besucher ein Lachgenuss wurde, war für den anderen nicht so ansprechend.

Wie schon die Römer wussten, kann man über den Geschmack nicht streiten...

Homepage

Besonders hinweisen möchte ich diesmal auf unsere Homepage, die von Reinhard Schatzberger betreut wird. Neben Berichten von unseren Veranstaltungen und den Projekten sind auch immer wieder aktuelle Artikel zu verschiedensten Themen in Hinblick auf Nachhaltigkeit und Entwicklungszusammenarbeit zu finden. Nicht nur die Inhalte sind interessant, auch die Homepage



stellt in seiner Gesamtheit ein gestalterisches Meisterstück dar. Es lohnt sich immer wieder hineinzuschauen.

www.ewk-zell.at

EZA-Stand

Auch der **EZA-Stand** darf nicht unerwähnt bleiben. Betreut von Maria und Willi Ertl, steht der EZA-Stand für die kontinuierliche Anwesenheit der EWK-Arbeit in Zell. Er ist bei allen unseren und vielen pfarrlichen Veranstaltungen zu finden und ein wesentlicher Eckpfeiler der Aktivitäten im Rahmen der „Fairen Gemeinde Zell an der Pram“.

Darüber hinaus möchte ich mich beim gesamten Team des Eine Welt Kreis und bei allen, die uns durch Mithilfe oder Sachspenden unterstützen, ganz herzlich bedanken. Bei jeder Veranstaltung, bei jedem Fest, Adventmarkt, Fastensuppe, oder Palmbuschenverkauf sind viele Vorbereitungen - die mehr oder weniger gut sichtbar sind - zu machen.

Vielen Dank dafür!

Wenn Sie unsere **Projekte unterstützen** wollen oder jemanden kennen, der dies tun möchte, dann freuen wir uns auf Besuch bei unseren Veranstaltungen oder über Spenden auf folgendes Konto:

Raiffeisenbank Region Schärding
IBAN: AT113445500006828438
BIC: RZOOAT2L455

EINNAHMEN UND AUSGABEN

**EINE
WELT
KREIS**
Zell/Pram

Einnahmen durch Spenden und Veranstaltungen:

Geburtstagsspenden, Großspender, Vereine, Gruppen	17.240,00
Daueraufträge und Einzelspenden	10.520,00
St. Patricks Day	1.052,70
Palmbuschen und Fastensuppe	1.052,80
Bauernmarkt/EZA Stand	522,00
Kabarett BlöZinger	1.212,00
Lateinamerikafest	4.564,31
Kollekte Bischof Antrittsbesuch	817,73
Land Oberösterreich	8.000,00
Vereinsförderung Gemeinde	300,00
Adventmarkt	300,00
GESAMT	45.581,54

Allen Spendern wird von der Dreikönigsaktion bzw. der MIVA eine Spendenbestätigung zugesandt!

Weitergabe der Spenden an:

UGANDA

Lira Babies Home 14.595,00

NICARAGUA

Öfenprojekt Chacara seca 18.461,00

GESAMT 33.056,00

Veranstaltungen – Ausblick

18. März 2017 • St. Patricks Day

18.00 Uhr • Wirt z’Krena, Zell an der Pram

Mit Guinness vom Fass und feinstem irischem Whiskey feiern wir zum 6. Mal den St. Patricks Day. Ab 18.00 Uhr werden bereits typisch irische Speisen serviert und um 20.30 Uhr geht’s los mit mitreißendem Irish-Folk von den famosen Musikern von **TRIANAM** aus Salzburg. www.trianam.com



12. Mai 2017 • Gesangskapelle Hermann

20.00 Uhr • Schloss Zell an der Pram

Seit nunmehr zwei Jahren treffen sich acht Musiker in der Wiener Hermannsgasse, um miteinander der beinahe in Vergessenheit geratenen Kunst des mehrstimmigen Männergesangs zu frönen. Die Pflege von romantischem Liedgut wird dabei fast so ernstgenommen, wie die Aufarbeitung des Urösterreichischen mit all seinen Licht- und Schattenseiten. Gesungen, gesudert und geschimpft wird in Mundart. „Weder Volksmusik noch Pop, sondern einfach genial“ (Wien Live) www.gesangskapellehermann.at



14. Juli 2017 • French Connection

20.00 Uhr • Schloss Zell an der Pram

Französische Chansons auf eine sehr charmante, witzige, aber auch gefühlvolle und berührende Art und Weise zu präsentieren, das ist seit mehr als 15 Jahren die große Stärke von French Connection. www.fritz-fuchs.at



14. Oktober 2017 • Lateinamerikafest

20.00 Uhr • Schloss Zell an der Pram